

Eindrücke aus der Scholverlegung auf dem Stoos

■ Klassenlager der 2. Oberstufe vom 27. August bis zum 31. August 2018

In der vergangenen Woche führten die drei Klassen der 2. Sekundarstufe ihr Klassenlager auf dem Stoos (SZ) durch. 56 Lernende tauschten für fünf Tage Schultasche und Etui gegen Wanderrucksack und Sonnen-/Regenschutz aus. Ihre Eindrücke haben sie in einem «Lagerbuch» festgehalten. Im Folgenden einige Auszüge daraus.

Schule Weggis, Valentin Rast

Montag, 27. August

«Um 7.45 Uhr haben sich alle im Schulhaus Dörfli versammelt. Anschliessend gingen wir zum Bus und fuhren zur Talstation der neuen Stoos-Bahn. Dort fuhren wir mit der steilsten Standseilbahn der Welt hinauf in den Ort Stoos, liefen zum Lagerhaus, bekamen unsere Zimmer und assen gemeinsam ein Picknick aus dem Rucksack. Am Nachmittag veranstaltete Herr Bucher, der Turnlehrer, einen Sport- und Spielnachmittag. Am Abend gab es Pouletgeschnetzeltes mit Reis. Danach erkundeten wir das Dorf, wurden anschliessend über den nächsten Tag informiert und gingen danach schlafen.»

Dienstag, 28. August

«Um 7.30 Uhr gab es das Frühstück. Danach sind wir zu unserer Tageswanderung aufgebrochen. Zwischendurch machten wir viele Pausen, aber es war trotzdem sehr anstrengend. Auf dem Gipfel des Klingenstocks konnten wir uns ein wenig erholen. Danach sind wir den Gratweg entlang in Richtung Fronalpstock gewandert. Herr Reichmuth, der Schulleiter, hat uns dabei begleitet und am Abend für uns gekocht. Wir liefen an diesem Tag fast 30 Leistungskilometer und kamen erschöpft nach Hause. Das Abendprogramm konnten wir dann selber gestalten.»



Gemeinsam eine Hürde genommen – die erschöpften WandererInnen auf dem Klingenstock.



Grosse Konzentration war beim Bauen von Kartenhäusern am Montagnachmittag gefragt.

Donnerstag, 30. August

«Heute waren auch die anderen SchülerInnen auf der Alp. Die Gruppen am Morgen wurden verregnet und machten dann eine Schlamm Schlacht. Am Nachmittag hatten die anderen Gruppen mehr Glück mit dem Wetter. Die Gruppen, die im Lagerhaus blieben, mussten die Aufträge vervollständigen. Nach dem Znacht (Bratwürste mit Salat) haben alle Gruppen den Abschlussabend mitgestaltet. Herr Häfliger, unser Musiklehrer, hat uns am Abend besucht und mit uns Lieder gesungen. Alle Gruppen mussten dafür eine Performance einstudieren. Auch die LehrerInnen mussten mitmachen.»



Die stolzen Besitzerinnen einer eigenen T-Shirt-Kollektion präsentieren ihre Arbeiten.

Mittwoch, 29. August

«Heute ist die Hälfte der SchülerInnen auf der Alp arbeiten gegangen. Sie halfen dabei, die Kuhweiden von Steinen zu befreien. Es war eine anstrengende Arbeit, aber das Wetter war an diesem Tag noch sehr schön. Alle anderen mussten acht verschiedene Aufträge in der Gruppe ausführen. Es waren viele kreative und fantasiereiche Aufgaben dabei (T-Shirt designen, eine eigene Sage schreiben, Dekorationen gestalten usw.). Zum Mittagessen gab es Resten von gestern. Für die Gruppen auf der Alp wurden Spaghetti gekocht. Sie schafften es am Nachmittag noch vor dem Gewitter nach Hause. Nach dem Znacht (Polenta) gab es einen Spielabend.»



Auch für das leibliche Wohl musste stets gesorgt sein.

Rückkehr und Dank

Nach der Reinigung und Abgabe des Lagerhauses kehrten die drei Klassen am Freitagnachmittag wieder nach Weggis zurück. Kurz vor 16.00 Uhr konnten die zufriedenen, aber auch etwas müden Jugendlichen wieder an ihre Eltern übergeben werden. Die Klassenlehrpersonen Susanne Felber, Alexandra Tschan und Valentin Rast bedanken sich herzlich für die Unterstützung der Eltern, des Lehrerteams und der Schulleitung.

Eine Lokalzeitung
ist eine gute
Gewohnheit